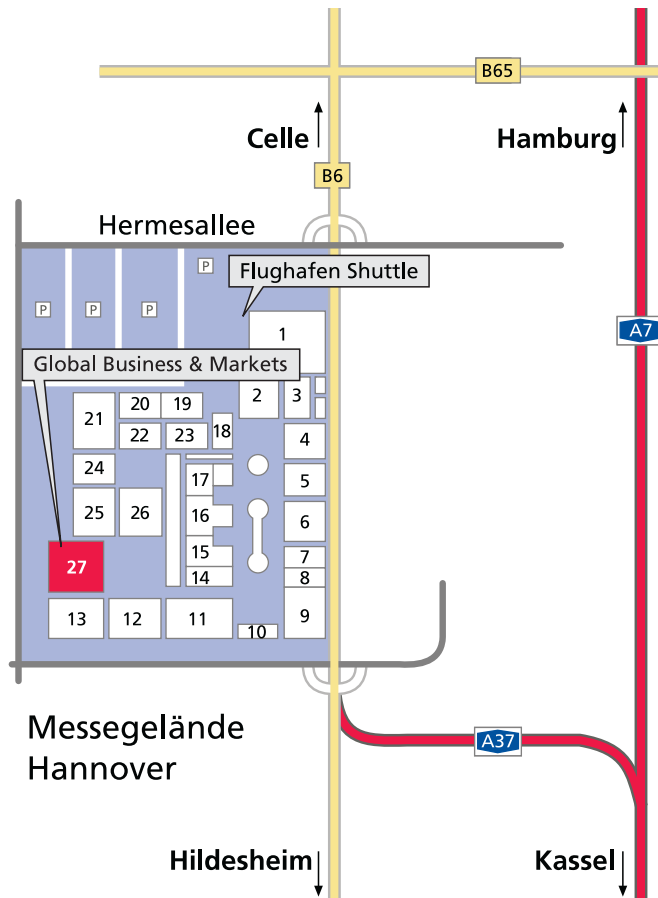




## Global Business & Markets

Hannover, Messegelände  
Global Business & Markets, Halle 27  
GBM Dome 1, Stand A06



Veranstalter:

**NGlobal**



in Zusammenarbeit mit:



**NBank**



Konferenzsprachen: deutsch, englisch

Um Anmeldung wird gebeten bis zum **09.04.2010** mit beiliegendem Antwortfax oder online unter: [awt2010@nglobal.de](mailto:awt2010@nglobal.de).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: [kirsten.redelfs@nglobal.de](mailto:kirsten.redelfs@nglobal.de).

Für die Teilnahme am 7. Niedersächsischen Außenwirtschaftstag wird eine Gebühr von 70,- € erhoben. Diese schließt die Teilnahme an der Veranstaltung und am Empfang sowie die Zusendung einer Messe Eintrittskarte nach Eingang Ihrer Anmeldung ein.

Das tagesaktuelle Programm sowie eine englische Version der Einladung finden Sie auf [www.nglobal.de](http://www.nglobal.de).

Wir empfehlen bei Bedarf, Hotelbuchungen über [travel2fairs](http://www.travel2fairs.com) ([www.travel2fairs.com](http://www.travel2fairs.com)) oder Hannover Tourismus Service ([www.hannover.de](http://www.hannover.de)) vorzunehmen.

Zu dieser Veranstaltung lädt Sie ein:

**NGlobal**

Niedersachsen Global GmbH

Osterstraße 60  
D-30159 Hannover  
T +49 511 89 70 39-0  
F +49 511 89 70 39-69  
[info@nglobal.de](mailto:info@nglobal.de)  
[www.nglobal.com](http://www.nglobal.com)

# Einladung

## 7. Niedersächsischer Außenwirtschaftstag Südafrika

20. April 2010  
Hannover, Messegelände  
Global Business & Markets, Halle 27  
GBM Dome 1, Stand A06



**Niedersachsen**

German for business.

## Einladung



Südafrika gilt heutzutage als eines der viel versprechendsten Schwellenländer. Die Kombination einer entwickelten wirtschaftlichen Infrastruktur und die sich entwickelnde Volkswirtschaft lenken die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit auf Südafrika nicht nur als Handelspartner, sondern auch als Investitionsstandort. Südafrika ist der Wirtschaftsmotor auf dem afrikanischen Kontinent. Als einer der größten Rohstoffexporteure weltweit belegt das Land im „Doing-Business-Report“ der Weltbank mit Rang 32 den zweitbesten Platz aller afrikanischen Staaten. 2010 richtet die Kaprepublik als erstes afrikanisches Land die Fußball-Weltmeisterschaft aus. Deutsche Unternehmen waren bei den Vorbereitungen dieses sportlichen Großereignisses mit ihrem Know-how und innovativen Technologien gefragte Partner. Wie wird die WM Südafrika verändern und welche Chancen gibt es für die deutsche Wirtschaft während und nach der WM?

Der 7. Niedersächsische Außenwirtschaftstag bietet dem Land ein Forum, diese Fragen zu beantworten und sich und seine Wirtschaftskraft zu präsentieren.

Hochrangige Referenten aus Südafrika und Deutschland werden über die wirtschaftliche und politische Situation informieren, Risiken und Chancen aufzeigen und Geschäftsmöglichkeiten für KMU beleuchten.

Erstmalig wird 2010 der „Niedersächsische Außenwirtschaftspreis“ im Rahmen des Außenwirtschaftstages vergeben, um herausragende Leistungen niedersächsischer KMUs im Bereich der Außenwirtschaft entsprechend zu würdigen. Die niedersächsische Außenwirtschaftsstatistik hat in den letzten Jahren einen rasanten Anstieg der Ex- und Importe zu verzeichnen gehabt. Zwischen 1998 und 2008 hat sich das Volumen auf 77 Mrd. € bei den Ausfuhren und 71 Mrd. € bei den Einfuhren verdoppelt. Seit langem sind dabei Export und Import keine Domänen von Großunternehmen mehr. Zunehmend sind kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) auf den Weltmärkten aktiv und erfolgreich.

## Programm



### Ab 12:30 Uhr Registrierung

#### 13:30 Uhr Begrüßung

Dr. Wolfram von Fritsch, Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Messe AG

#### Eröffnung

Jörg Bode, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Landes Niedersachsen

#### Grußwort

Sonwabo E. Funde, Botschafter der Republik Südafrika

#### Grußwort

Erk Westermann-Lammers, Vorstandsvorsitzender NBank

### 14:00 Uhr Südafrika I

**Moderation:** Gerhard Gizler, Geschäftsführer Niedersachsen Global GmbH

#### Aktuelle wirtschaftliche Situation in Südafrika und neue Geschäftsfelder

Frank Aletter, Leiter Allgemeine Dienstleistungen, AHK Südliches Afrika, Johannesburg

#### Südafrika: ein Jahr nach den Wahlen

Dieter W. Haller, Deutscher Botschafter in Südafrika

#### 20 Jahre Geschäftstätigkeit am Kap – Erfahrungsbericht eines niedersächsischen Unternehmers

Claas Daun, Honorarkonsul der Republik Südafrika für Niedersachsen; Daun & Cie. AG

#### Niedersachsens Partnerprovinz Eastern Cape

S.E. Wirtschaftsminister M. Jonas, Eastern Cape

#### VW im Eastern Cape

David Powels, Geschäftsführer Volkswagen of South Africa Ltd.

#### Internationaler Warenaustausch – Logistikzonen in Südafrika und Niedersachsen

### 15:30 Uhr Kaffeepause

### 16:15 Uhr Verleihung des Nds. Außenwirtschaftspreises

#### Einführung

Christian Wulff, Ministerpräsident des Landes Niedersachsen

#### Vorstellung des Preisträgers

Werner M. Bahlsen, Präsident der Unternehmerverbände Niedersachsen

#### Preisverleihung

Christian Wulff, Ministerpräsident des Landes Niedersachsen

### 17:00 Uhr Südafrika II

**Moderation:** Dr. phil. Stephan Kaußen, Politikwissenschaftler und Sportjournalist

#### Südafrika – kurz vor dem Anpfiff

Horst R. Schmidt, Schatzmeister, Deutscher Fußball-Bund e.V.

#### Podiumsdiskussion:

Nach der WM 2010 – welche Chancen bietet die Weltmeisterschaft für die deutsche und südafrikanische Wirtschaft?

**Einführung:** Dr. phil. Stephan Kaußen

- Sonwabo E. Funde, Botschafter der Republik Südafrika
- Horst R. Schmidt, DFB-Schatzmeister
- Bernd Brandorff, Geschäftsführer, AceProx Identifikations GmbH

### 18:30 Uhr Schlusswort

Dr. Hannes Rehm, Präsident der Industrie- und Handelskammer Hannover

Anschl. Empfang mit landestypischen Speisen und Weinen